

GESCHÄFTSBERICHT

ZUM

JAHRESABSCHLUSS 2011



SITZ BÜHL

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Anlagennachweis	8
Anhang	9
Berechnung der Umlagen	16
Abrechnung des Erfolgsplanes	20
Lagebericht	21

Anlagen

1: Anlagennachweis KA Bühl

2: Anlagennachweis KA Hundseck

Organe des Zweckverbandes

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hans Striebel, Bühl (Amtszeit bis 31.12.2011)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Arno Kremer, Bühlertal	

Verbandsanlagen:

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

Stand der Verbandssatzung: Neufassung zum 01.01.2010

Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

Aufgaben

Der Verband hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 12 Mio. DM. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist nunmehr ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. Seit dem 01. Januar 1995 gilt folgender Verteilerschlüssel:

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage, Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Für das Jahr 2011 ist folgender Schlüssel, analog der Abwassermengen 2010, relevant:

Bühl	64,46 %
Bühlertal	20,96 %
Lauf	6,24 %
Ottersweier	8,34 %

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch den Zweckverband, die erforderlichen Messvorrichtungen sind angebracht und werden regelmäßig überwacht.

Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz am 1.07.2004) sowie der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992. Hiernach hat der Verband innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und einen Lagebericht zu erstellen.

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird bei dem Kommunalen Rechenzentrum Baden Franken in Karlsruhe das SAP-R/3-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen und Kostenrechnung eingesetzt.

**Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung**

Bilanz zum 31.12.2011

Aktivseite

	€	€	Stand 31.12.2011 €	Vorjahr Tsd €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			1.907,00	2
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten		5.032.572,00		4.716
2. Maschinelle Anlagen		4.384.611,00		4.527
3. Verteilungsanlagen		1.850.734,00		1.945
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		177.336,00		166
5. Anlagen im Bau		<u>52.598,00</u>		12
			11.497.851,00	(11.366)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen			<u>500,00</u>	1
			11.500.258,00	(11.369)
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.258,82			0
(1.) Forderungen an die Verbands- gemeinden	0,00			338
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.346,19</u>	4.605,01		0
				(338)
II. Kassenbestand		<u>1.226.361,96</u>		78
			1.230.966,97	(416)
			<u>12.731.224,97</u>	<u>11.785</u>

Passivseite

	€	Stand 31.12.2011 €	Vorjahr Tsd €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	4.445.044,82		4.450
II. Jahresgewinn	<u>0,00</u>	4.445.044,82	0
			(4.450)
B. Empfangene Ertragszuschüsse		306.736,00	454
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.662.254,26		6.779
(davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 484.634,83 €)			(479)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.985,96		102
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	226.168,84		0
4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 € davon aus Steuern: 0,00 €)	35,09		0
		7.979.444,15	(13)
			(1)
		<u>12.731.224,97</u>	<u>(6.881)</u>
			<u>11.785</u>

Bühl, den 27. Februar 2012

Der stellvertr. Vorstandsvorsitzende:

gez. J. Pfetzer

Der Verbandsrechner:

gez. R. Volz

**ABWASSERZWECKVERBAND
BÜHL UND UMGEBUNG**
Anlagennachweis zum 31.12.2011

	Stand	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand	-	Abschreibungen		-	Restbuchwerte		Kennzahlen ¹⁾	
	01.01.2011	Zugang	Abgang	Umb- chungen	31.12.2011	Stand	Abschreibungen angesammelte im Wirtschafts- jahr	Abschreibungen auf Abgänge	Stand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz	Restbuch- wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände	10.531,79	1.499,40	0,00	0,00	12.031,19	8.925,79	1.198,40	0,00 U	10.124,19	1.907,00	1.606,00	10,0	15,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	10.787.624,42	549.954,24	5.810,29	5.520,57	11.337.288,94	6.071.272,42	238.707,81	5.263,29	6.304.716,94	5.032.572,00	4.716.352,00	2,1	44,2
2. Maschinelle Anlagen	9.960.584,32	229.109,09	16.000,00	0,00	10.173.693,41	5.433.989,32	356.800,20	1.707,11	5.789.082,41	4.384.611,00	4.526.595,00	3,5	43,1
3. Verteilungsanlagen													
a) Leitungsnetz	4.793.500,30	52.707,72	0,00	0,00	4.846.208,02	2.848.161,30	147.312,72	0,00	2.995.474,02	1.850.734,00	1.945.339,00	3,0	38,2
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.917.489,28	52.707,72	0,00	0,00	4.970.197,00	2.972.150,28	147.312,72	0,00	3.119.463,00	1.850.734,00	1.945.339,00	3,0	37,2
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung													
a) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	517.418,50	52.703,68	7.590,20	0,00	562.531,98	359.847,50	38.048,68	2.478,20	395.417,98	167.114,00	157.571,00		
b) G W G	25.638,57	4.672,19	0,00	0,00	30.310,76	17.510,57	2.578,19	0,00	20.088,76	10.222,00	8.128,00		
	543.057,07	57.375,87	7.590,20	0,00	592.842,74	377.358,07	40.626,87	2.478,20	415.506,74	177.336,00	165.699,00		
Fertige Anlagen, gesamt	26.219.286,88	890.646,32	29.400,49	5.520,57	27.086.053,28	14.863.695,88	784.646,00	9.448,60	15.638.893,28	11.447.160,00	11.355.591,00	2,9	42,2
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	12.047,12	46.071,45	0,00	-5.520,57	52.598,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.598,00	12.047,12	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	26.231.334,00	936.717,77	29.400,49	0,00	27.138.651,28	14.863.695,88	784.646,00	9.448,60	15.638.893,28	11.499.758,00	11.367.638,12	2,9	42,2
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00		
	26.231.834,00	936.717,77	29.400,49	0,00	27.139.151,28	14.863.695,88	784.646,00	9.448,60	15.638.893,28	11.500.258,00	11.368.138,12	2,9	42,2

¹⁾ ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

Anhang

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 10 EigBVO i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

Bilanzierung und Bewertung

Das Anlagevermögen ist in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis (Seite 8) dargestellt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Aktivseite

	31.12.11	31.12.10
	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	11.499.758,00	11.367.638,12

Die Entwicklung:

Stand 31.12.10	11.367.638,12
Zugänge	+936.717,77
Abschreibungen	-784.646,00
Restwert-Abgang	-19.951,89
Stand 31.12.2011	<u>11.499.758,00</u>

Nach den vorjährigen hohen Anlagezugängen belaufen sich die Investitionen auf 936.700 € und sind somit höher als die gebuchten Wertminderungen.

Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 90,3%, nach dem er zum vorjährigen Bilanzstichtag noch 96,5% betragen hat.

Die wesentlichen Zugänge der Sachanlagen sind:

Photovoltaikanlage	402.200
Bau eines Havariebeckens	111.482
Errichtung einer 20-kV-Trafo-Unterstation	64.055
Mobile Dieselpumpe	41.947



Ein Teil der Photovoltaikanlage, welche auf sechs Gebäude installiert wurde (gesamt 153 kWp).

	31.12.11	31.12.10
	€	€
<u>Beteiligungen</u>	500,00	500,00
<p>Hier wird die Beteiligung beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband, Karlsruhe, ausgewiesen.</p>		
<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	0,00	337.906,89
<p>Die im Vorjahr ausgewiesenen Forderungen wurden im Berichtsjahr getilgt.</p>		
<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	2.346,19	20,00
<p>Hierbei handelt es sich um eine Forderung an das Finanzamt aus der Umsatzsteuer-Jahreserklärung und um die Überzahlung aus dem Wasserentnahmeentgelt.</p>		
<u>Kassenbestand</u>	1.226.361,96	78.407,96

Das Bankguthaben hat sich infolge eines im Dezember aufgenommenen Darlehens deutlich erhöht.

		Anhang
<i>Passivseite</i>	31.12.11	31.12.10
	€	€

<u>Stammkapital</u>	4.445.044,82	4.449.817,82
---------------------	---------------------	--------------

Das Eigenkapital hat durch eine Teilauszahlung für die Anlage in Hundseck geringfügig abgenommen. Die Einzelübersicht ist auf Seite 24 dargestellt.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	306.736,00	453.548,00
------------------------------------	-------------------	------------

Von den vereinnahmten Zuschüssen wurde die Jahresrate aufgelöst, so dass sich der Posten um 150 T€ vermindert hat.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	7.662.254,26	6.779.038,94
---	---------------------	--------------

Dieser Bilanzposten beinhaltet die langfristigen Bankverbindlichkeiten. Im Berichtsjahr wurden weitere Fremdmittel in Höhe von 1.330.000 € aufgenommen. Die ordentliche Tilgung beläuft sich auf 450.256 €, so dass sich dieser Bilanzposten wiederum erhöht hat. Das Fremdkapital hat einen Anteil von 60,2% (Vorjahr: 57,3%) an der Bilanzsumme.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	90.985,96	101.829,63
---	------------------	------------

Die zum Bilanzstichtag eingegangenen Verbindlichkeiten wurden gebucht und im nachfolgenden Jahr beglichen. Größte Posten sind die Energieaufwendungen für den Dezember (25 T€), die Entsorgung des Klärschlammes (36 T€) sowie Aufwendungen zur Erweiterung des Anlagevermögens (14 T€).

<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	226.168,84	0,00
--	-------------------	------

Hier werden die Überzahlungen aus dem Jahresabschluss 2011 sowie die an zwei Mitglieder fällige Abwasserabgabe ausgewiesen.

	31.12.11	Anhang 31.12.10
	€	€
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	35,09	238,58

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T €	über 1 - 5 Jahren T €	über 5 Jahre T €	Gesamt T €
gegenüber Kreditinstituten	484	2.059	5.119	7.662
aus Lieferungen und Leistungen	91	0	0	91
gegenüber Verbandsgemeind.	226	0	0	226
Sonstige	0	0	0	0
	<u>801</u>	<u>2.059</u>	<u>5.119</u>	<u>7.979</u>

2011

€

2010

€

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	1.877.462,18	1.806.133
-------------------------	---------------------	-----------

Die Umlage für den laufenden Betrieb des Verbandes hat sich gegenüber dem Vorjahr um 71.329 € vermindert.

2. Finanzkostenumlage	920.389,00	1.243.252
-----------------------	-------------------	-----------

Diese Umlage ist auf Grund eines Sonderfalles im Vorjahr wieder deutlich niedriger ausgefallen.

3. Umsatzerlöse	150.133,00	152.095
-----------------	-------------------	---------

Bei dieser Position sind die Auflösung der Ertragszuschüsse (147 T€ Landesbeihilfen) und die Gebühren für die Entsorgung von Fäkalien und Brennschlempe ausgewiesen.

4. Aktivierte Eigenleistungen	17.526,99	4.644
-------------------------------	------------------	-------

Für die Baumaßnahmen wurde auch das eigene Personal eingesetzt, was zur Buchung dieser Ertragsposition führt.

5. Sonstige betriebliche Erträge	41.107,69	154.864
----------------------------------	------------------	---------

Dieser Posten war im Vorjahr durch einen außerordentlichen Ertrag beeinflusst. Der Jahreswert setzt sich aus Beitragsgutschriften und Erträgen aus der Abwicklung von Schadensfällen unseres Versicherers zusammen.

	2011	2010
	€	€
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	634.914,80	583.331
<p>Insbesondere durch die Teuerung beim Stromeinkauf hat sich dieser Posten um 8,8% erhöht.</p>		
Strom, Gas und Wasser	380.981	311.691
Treibstoffe	13.132	11.278
Materiallieferungen	57.039	50.927
Chemikalien	180.830	206.616
Arbeitskleidung	2.933	2.819
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	526.007,03	593.484
<p>Die Fremdleistungen haben insbesondere wegen einer im Vorjahr durchgeführten Einzelmaßnahme wieder um rd. 11% abgenommen. Die größten Einzelposten sind:</p>		
Klärschlamm Entsorgung	264.085	264.652
Unterhaltung Verbandssammlernetz	43.682	38.004
Fuhrleistungen	18.907	24.456
Laufende Reparatur und Wartung	100.333	89.188
Kanalsanierung in Bühlertal, Landmatt und Ottersweier-Hatzenweier	99.000	177.184
7. Personalaufwand	536.828,33	517.250
<p>Die Personalkosten haben um 3,8% zugenommen. Auf die tarifliche Erhöhung entfallen hiervon rd. 0,9%; die tarifvertraglich zustehende Leistungszulage hat sich ebenfalls erhöht.</p>		
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	784.646,00	800.815
<p>Die buchmäßigen Abschreibungen haben um rd. 2% gegenüber dem Vorjahr abgenommen, was teilweise auf die ausgebuchten Altanlagen zurück zu führen ist.</p>		

	2011	2010
	€	€
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	246.724,22	586.261

Dieser GuV-Posten bewegt sich gegenüber dem Vorjahr wieder auf einem durchschnittlichen Jahresbetrag, nach dem der Vorjahreswert durch die Abschreibung von Altanlagen (310 T€) beeinflusst war.

Zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zählen:

Abwasserabgabe	83.220	116.067
Versicherungsbeiträge	51.908	49.284
Verwaltungskostenbeiträge	6.727	6.305
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	7.781	6.587
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	8.798	9.926
Fahrzeugaufwand	6.490	3.542
Ingenieur- und Prüfungskosten	18.508	26.599
Ingenieurkosten für Kanal Bühlertal	0	14.762
Ausbuchung Altanlagen	5.659	309.928
Untersuchungs- und Probekosten	16.923	14.757
Sonstiger Aufwand	40.710	28.504

10. Zinserträge	5.567,96	5.862
-----------------	-----------------	-------

Es handelt sich um Erträge aus der Verzinsung des Bankguthabens.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	282.463,96	285.183
--------------------------------------	-------------------	---------

Der Zinsaufwand hat sich trotz neuer Fremdmittel nur unwesentlich verändert.

12. Sonstige Steuern	602,48	524
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

Berechnung der Umlagen 2011**1. Betriebskostenumlage**

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

		KA Bühl		KA Hundseck	Gesamt
		€		€	€
		1.153.212,19		7.709,64	
+ Personalaufwand		529.416,47		7.411,86	
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen		239.207,11		1.858,11	
+ Sonstige Steuern		602,48		0,00	
./. Sonstige betriebliche Umsätze		-3.321,00		0,00	
./. Aktivierte Eigenleistungen		-17.526,99		0,00	
./. Sonstige Erträge		-41.072,09		-35,60	
		<u>1.860.518,17</u>		<u>16.944,01</u>	<u>1.877.462,18</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	64,46	1.199.290,01	17,08	2.894,04	1.202.184,05
Bühlertal	20,96	389.964,61	65,97	11.177,96	401.142,57
Lauf	6,24	116.096,33	0,00	0,00	116.096,33
Ottersweier	8,34	155.167,22	16,95	2.872,01	158.039,23
	<u>100,00</u>	<u>1.860.518,17</u>	<u>100,00</u>	<u>16.944,01</u>	<u>1.877.462,18</u>

2. Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

		780.130,00		4.516,00	
		5.659,00		0,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		282.463,96		0,00	
./. Zinserträge		-5.567,96		0,00	
./. Auflösung Ertragszuschüsse		-146.812,00		0,00	
		<u>915.873,00</u>		<u>4.516,00</u>	<u>920.389,00</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	584.418,57	9,9	447,08	584.865,65
Bühlertal	14,65	134.175,39	39,1	1.765,76	135.941,15
Lauf	5,41	49.548,73	0,0	0,00	49.548,73
Ottersweier	16,13	147.730,31	51,0	2.303,16	150.033,47
	<u>100,00</u>	<u>915.873,00</u>	<u>100,0</u>	<u>4.516,00</u>	<u>920.389,00</u>

Abrechnung der Umlagen mit den Vorauszahlungen

<i>Stadt Bühl</i>	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt
Betriebskostenumlage	1.199.290,01	2.894,04	1.202.184,05
Finanzkostenumlage	584.418,57	447,08	584.865,65
Gesamtumlage	1.783.708,58	3.341,12	1.787.049,70
./.. Vorauszahlung	1.872.145,00	3.316,00	1.875.461,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	-88.436,42	+25,12	-88.411,30
<i>Gemeinde Bühlertal</i>			
Betriebskostenumlage	389.964,61	11.177,96	401.142,57
Finanzkostenumlage	134.175,39	1.765,76	135.941,15
Gesamtumlage	524.140,00	12.943,72	537.083,72
./.. Vorauszahlung	553.648,00	14.427,00	568.075,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	-29.508,00	-1.483,28	-30.991,28
<i>Gemeinde Lauf</i>			
Betriebskostenumlage	116.096,33	0,00	116.096,33
Finanzkostenumlage	49.548,73	0,00	49.548,73
Gesamtumlage	165.645,06	0,00	165.645,06
./.. Vorauszahlung	175.416,00	0,00	175.416,00
Verbindlichkeit	-9.770,94	0,00	-9.770,94
<i>Gemeinde Ottersweier</i>			
Betriebskostenumlage	155.167,22	2.872,01	158.039,23
Finanzkostenumlage	147.730,31	2.303,16	150.033,47
Gesamtumlage	302.897,53	5.175,17	308.072,70
./.. Vorauszahlung	317.691,00	4.157,00	321.848,00
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	-14.793,47	+1.018,17	-13.775,30
Summe:	-142.508,83	-439,99	-142.948,82

3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 16 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchte Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2011 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2011	936.717,77	0,00	936.717,77
./.. Erhaltene Zuschüsse v. Verbandsgem.	0,00	0,00	0,00
./.. Beihilfen/Darlehen	<u>-1.330.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.330.000,00</u>
Überdeckung / Verbindlichkeit	<u>-393.282,23</u>	<u>0,00</u>	<u>-393.282,23</u>

4. Vermögensumlage

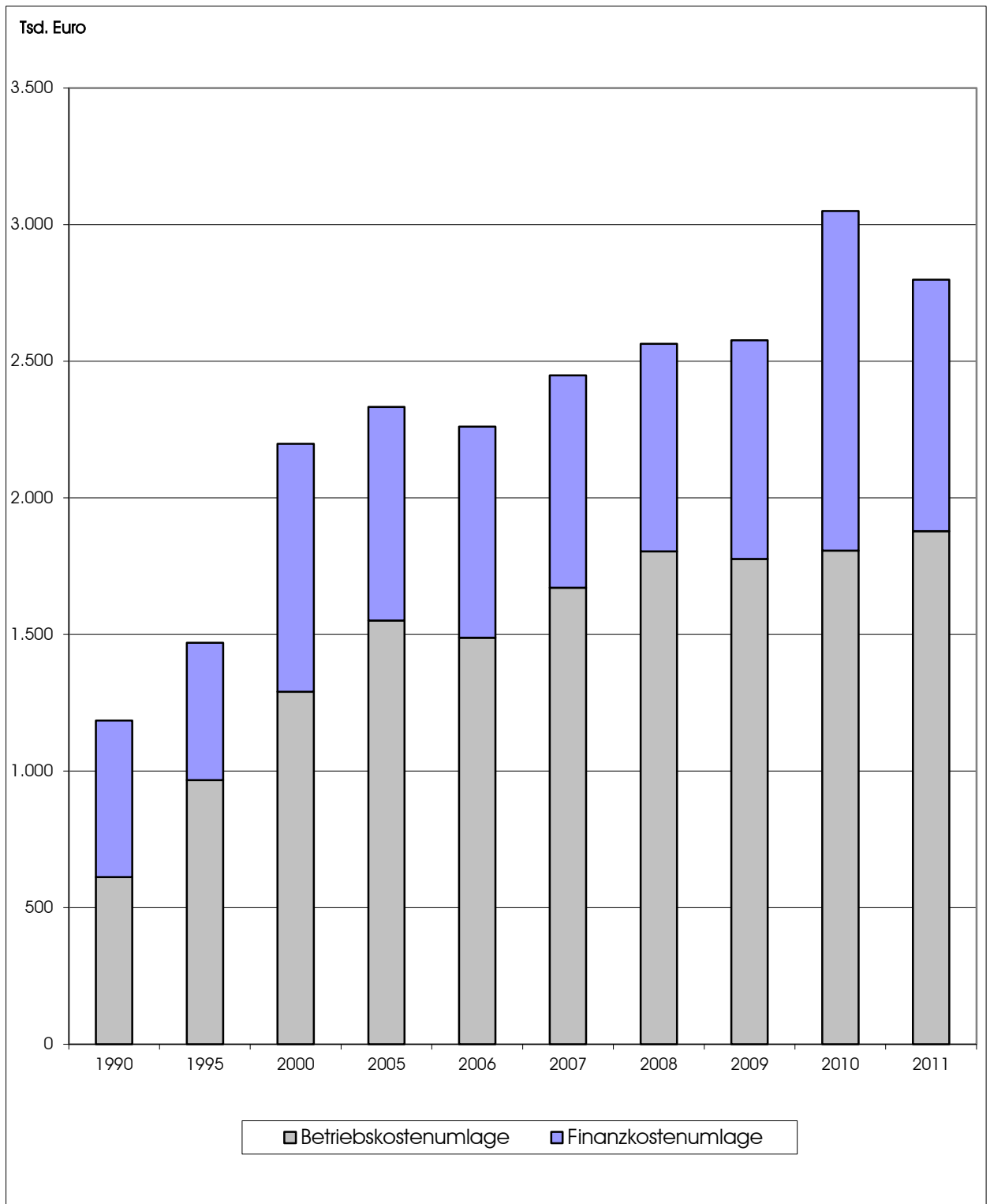
In § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögensumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich für 2011 somit wie folgt:

Tilgung der Darlehen	450.256,30	0,00	450.256,30
+ Auflösung Ertragszuschüsse	+ 146.812,00	0,00	+ 146.812,00
./.. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>- 780.130,00</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>-784.646,00</u>
./.. Verluste aus Anlagenabgängen	<u>- 5.659,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-5.659,00</u>
Überdeckung (Verbindlichkeit)	<u>- 188.720,70</u>	<u>- 4.516,00</u>	<u>- 193.236,70</u>
Saldo Investitions- / Vermögensumlage	<u>-582.002,93</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>-586.518,93</u>
Verbindlichkeit	<u>-582.002,93</u>		

Die Verbindlichkeit aus der Investitionsumlage ist gemeinsam mit der Verbindlichkeit aus der Vermögensumlage an die Verbandsmitglieder zu berechnen. Der Gesamtbetrag beläuft sich für die Kläranlage Bühl auf 582.002,93 €.

Dieser Betrag wird jedoch vorgetragen bis die Inbetriebnahme der Blockheizkraftwerke (Sommer 2012) erfolgt ist.

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuzahlen (4.516 €).

**Entwicklung der Betriebs- und
Finanzkostenumlage seit 1990**

Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Der Vergleich des Erfolgsplanes mit dem Rechnungsergebnis 2011 stellt sich wie folgt dar:

	Planan-	Ergebnis	Unterschreitung (./.)		Überschreitung (+)	
	satz	T€	T€	%	T€	%
1. Betriebskostenumlage	1.995	1.878	./.	117	./.	5,9
2. Finanzkostenumlage	946	920	./.	26	./.	2,7
3. Umsatzerlöse	149	150	+	1	+	0,7
4. Aktivivierte Eigenleistungen	10	18	+	8	+	80,0
5. Sonstige Erträge	7	41	+	34	+	485,7
	<u>3.107</u>	<u>3.007</u>	+	<u>100</u>	+	<u>3,2</u>
6. Materialaufwand	1.228	1.161	./.	67	./.	5,5
7. Personalaufwand	530	537	+	7	+	1,3
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	804	784	./.	20	./.	2,5
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	256	247	./.	9	./.	3,5
10. Zinserträge	5	5		0		0,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	293	282	./.	11	./.	3,8
12. Sonstige Steuern	1	1		0		0,0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>

Die Aufwendungen sind um 100 T€ niedriger ausgefallen als dies im Erfolgsplan vorgesehen war. Dadurch und durch die Erzielung höherer Erträge konnten die Umlagebeträge um 143 T€ günstiger ausgewiesen werden als geplant.

Außer den Personalkosten hat sich jede Aufwandposition günstiger entwickelt als im Erfolgsplan angesetzt.

Die sonstigen Erträge haben sich durch die Vergütung für die Fotovoltaikanlage (20 T€) und durch die Erstattung aus der Abwicklung von Schadensfällen deutlich günstiger entwickelt.

Lagebericht nach § 11 EigBVO

Geschäftsverlauf 2011

Der Zweckverband hat seine satzungsmäßigen Aufgaben (§ 4) im Berichtsjahr erfüllt. Der gesamte behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat sich infolge des deutlich geringeren Niederschlages gegenüber dem Vorjahr um 10,5% auf 4,407 Mio. m³ (Vorjahr 4,926 Mio. m³) vermindert. Auch die Jahresschmutzwassermenge ist geringer als im Vorjahr ausgefallen und liegt jetzt bei 3.391.384 m³ (Vorjahr: 3.439.144 m³).

Nach dem Höchstwert im Jahre 2010 sind die gesamten Aufwendungen des Verbandes wieder deutlich günstiger ausgefallen. Sie belaufen sich auf 3.012.187 € (Vorjahr 3,367 Mio. €) und liegen damit um 10,5% unter dem Vorjahreswert. Im Vorjahr war das Ergebnis durch die Buchung von Anlagenabgängen in Höhe von 309.928 € stark beeinflusst.

Nach Abzug der Umsatzerlöse und sonstiger betrieblicher Erträge beziffert sich der ungedeckte Aufwand auf 2.797.851 € (Vorjahr 3,049 Mio.€). Im Wirtschaftsplan 2011 war eine Gesamtumlage in Höhe von 2,941 Mio. € eingeplant. Somit ist ein überschüssiger Betrag in Höhe von 143 T€ an die Verbandsgemeinden zurück zu bezahlen.

Durch diese Kostensenkung und trotz der Verminderung der Jahresschmutzwassermenge sind die spezifischen Kosten je Kubikmeter auf 82,50 ct (Vorjahr 88,67 ct) gesunken.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) ist mit 96,4% auf einem hohen Niveau. Diese Kennzahl befindet sich nach wie vor im oberen Bereich und zeugt von einer hohen Reinigungsqualität. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage belastet mit 66.750 EW (Vorjahr 59.902 EW).

Der gesamte Energiebedarf der Kläranlage lag unverändert bei rd. 2,8 GWh, wobei die Eigenerzeugung über die BHKW weiter abgenommen hat. Dies ist begründet durch den Verschleiß der im Jahre 1998 angeschafften Blockheizkraftwerke und die damit verbundene fehlende Energieeffizienz. Deshalb ist für das kommende Jahr der Ersatz durch wesentlich wirtschaftlichere Anlagen vorgesehen.

Aus dem Energiesparprogramm wurde im Berichtsjahr der Bau von Photovoltaikanlagen (153 kWp Anschlussleistung) auf den Dächern des Verbandsklärwerkes durchgeführt. Hierfür wurden 402.199 € aufgewendet, welche mit einem günstigen Darlehen bei der KfW (3,54% fest für 20 Jahre) finanziert wurde.

Seit der Inbetriebnahme Ende Juni 2011 hat die Anlage 71.850 kWh Strom erzeugt und damit 2,5% des Energiebedarfes des Verbandes gedeckt.

Durch den Ersatz der BHKW wird die Eigenerzeugung weiter ausgebaut.

Der anfallende Klärschlamm wird nach wie vor ausschließlich der thermischen Verbrennung bei der Stadt Karlsruhe zugeführt. Dies ist neben dem kurzen Anlieferweg auch eine wirtschaftlich günstige Lösung.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angefallen:

	2011	2010
Rechengut	81 to	77 to
Sandanfall incl. Kanalsand, Obststeine	40 to	42 To
Fäkalien	1.002 m ³	936 m ³
Schlempe	1.691 m ³	532 m ³
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.715 to	3.740 to

Auffallend ist die deutlich höhere Anlieferung von Brennschlempe, was durch die kostenlose Annahme gefördert wurde. Der Einsatz dieses Stoffes fördert die Erzeugung von Klärgas.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 937 T€ für den Ausbau des Anlagevermögens verausgabt. Größte Einzelmaßnahme war die Installation der PV-Anlage. Für die Finanzierung der BHKW wurde infolge des günstigen Zinsniveaus ein Darlehen in Höhe von 880.000 € beansprucht, welches mit 2,77% auf 20 Jahre zu verzinsen ist. Diese Summe wird für den Bau der neuen BHKW sowie die Sanierung der Heizung benötigt.

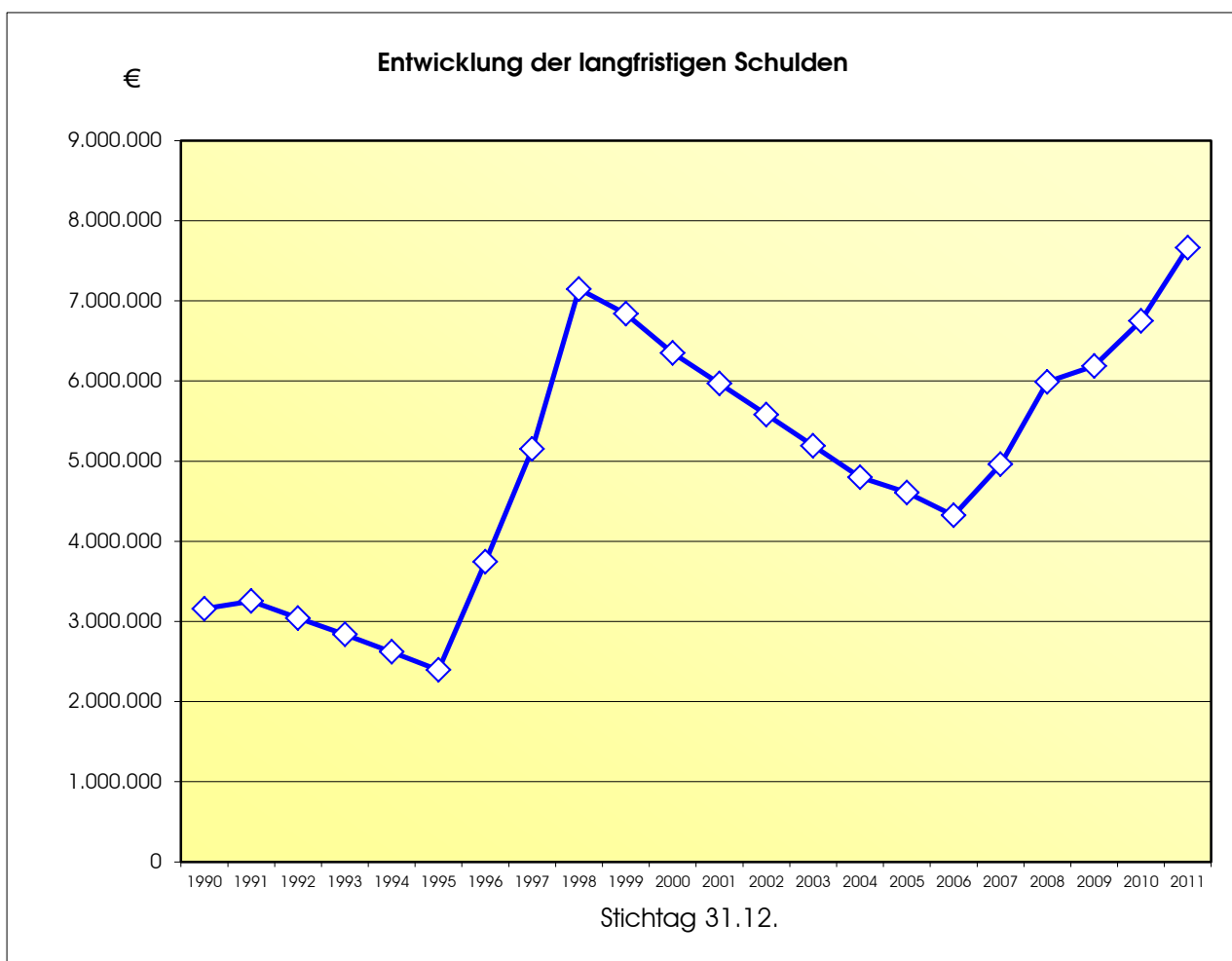
Ausblick

Die Verbandsversammlung hat am 21. November 2011 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 beschlossen. Er hat ein Volumen von 4,2 Mio. €, wobei die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes geringfügig niedriger angesetzt sind. Die Investitionen belaufen sich auf 569.700 € und beinhalten insbesondere die Anschaffung eines Decanters zur Schlammentwässerung und die 1. Rate für die Betonsanierung.

Um den Vermögensplan auszugleichen sind Fremdmittel in Höhe von 361.000 € eingeplant.

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2011	30.12.2010
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	90,33	96,47
Eigenkapital	€	4.445.044,82	4.449.817,82
langfristiges Fremdkapital	€	7.662.254,26	6.750.559,31
Eigenkapital	%	34,91	37,76
langfristiges Fremdkapital	%	60,18	57,28
Gesamtkosten	€	3.012.186,82	3.366.850,10
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	2.797.851,18	3.049.384,96
Jahresschmutzwassermenge	m ³	3.391.384	3.439.144
Umlage je m ³ Schmutzwasser	ct	82,50	88,67



Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital der Mitglieder an der Kläranlage Bühl ist leicht angestiegen. Das Eigenkapital der Kläranlage Hundseck hat sich auf Grund einer Auszahlung vermindert.

Zum Bilanzstichtag setzt sich dieses wie folgt zusammen:

	KA Bühl 31.12.2011 €	KA Hundseck 31.12.2011 €	Gesamt 31.12.2011 €
Bühl	2.777.756,39	6.923,06	2.784.679,45
Bühlertal	649.328,01	27.342,64	676.670,65
Lauf	237.485,18	0,00	237.485,18
Ottersweier	710.545,24	35.664,30	746.209,54
	<u>4.375.114,82</u>	<u>69.930,00</u>	<u>4.445.044,82</u>

Personalbericht

Personalstand	31.12.2010 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	31.12.2011 Personen
Beschäftigte	9	0	0	9
Altersteilzeit	0	0	0	0
Teilbeschäftigt	1	0	0	1
Auszubildender	1	0	0	1
Gesamt	<u>11</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>11</u>
Personalaufwendungen			2010 €	2011 €
Löhne und Gehälter			403.017	417.240
Sozialversicherungsbeiträge			78.831	82.824
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			35.402	36.764
			<u>517.250</u>	<u>536.828</u>

Die Mitarbeiter werden seit dem 01. Oktober 2005 nach dem TVöD vergütet. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 3,8% angestiegen. Die tarifliche Lohnerhöhung, die in mehreren Schritten erfolgte, beläuft sich auf rd. 0,9%.

- Kläranlage Bühl

Anlagennachweis zum 31.12.2011

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2011 €	- Abschreibungen			Stand 31.12.2011 €	Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	Stand 01.01.2011 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €		Stand 01.01.2011 €	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €		Stand 31.12.2011 €	am Ende des Wirtschaftsjahres €	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres €	Durchschnittlicher Abschreibungssatz %
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.531,79	1.499,40	0,00	0,00	12.031,19	8.925,79	1.198,40	0,00	10.124,19	1.907,00	1.606,00	10,0	15,9
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	10.602.423,43	549.954,24	5.810,29	5.520,57	11.152.087,95	5.943.302,43	235.340,81	5.263,29	6.173.379,95	4.978.708,00	4.659.121,00	2,1	44,2
2. Maschinelle Anlagen	9.960.584,32	229.109,09	16.000,00	0,00	10.173.693,41	5.433.989,32	356.800,20	1.707,11	5.789.082,41	4.384.611,00	4.526.595,00	3,5	43,1
3. Verteilungsanlagen													
a) Leitungsnetz	4.781.660,89	52.707,72	0,00	0,00	4.834.368,61	2.840.128,89	146.953,72	0,00	2.987.082,61	1.847.286,00	1.941.532,00	3,0	38,2
b) Meßeinrichtungen	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
Verteilungsanlagen	4.905.649,87	52.707,72	0,00	0,00	4.958.357,59	2.964.117,87	146.953,72	0,00	3.111.071,59	1.847.286,00	1.941.532,00	3,0	37,3
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	504.677,14	52.703,68	7.590,20	0,00	549.790,62	350.817,14	37.258,68	2.478,20	385.597,62	164.193,00	153.860,00	6,8	29,9
b) G W G	25.638,57	4.672,19	0,00	0,00	30.310,76	17.510,57	2.578,19	0,00	20.088,76	10.222,00	8.128,00		
	530.315,71	57.375,87	7.590,20	0,00	580.101,38	368.327,71	39.836,87	2.478,20	405.686,38	174.415,00	161.988,00	6,8	29,9
Fertige Anlagen, gesamt	26.009.505,12	890.646,32	29.400,49	5.520,57	26.876.271,52	14.718.663,12	780.130,00	9.448,60	15.489.344,52	11.386.927,00	11.290.842,00	2,9	42,2
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	12.047,12	46.071,45	0,00	-5.520,57	52.598,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.598,00	12.047,12	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	26.021.552,24	936.717,77	29.400,49	0,00	26.928.869,52	14.718.663,12	780.130,00	9.448,60	15.489.344,52	11.439.525,00	11.302.889,12	2,9	42,2
IV. Finanzanlagen													
Beteiligungen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00		
	26.022.052,24	936.717,77	29.400,49	0,00	26.929.369,52	14.718.663,12	780.130,00	9.448,60	15.489.344,52	11.440.025,00	11.303.389,12	2,9	42,2

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

- Käranlage Hundseck -

Anlagennachweis zum 31.12.2011

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen 1)			
	Stand 01.01.2011 €	Zugang €	Abgang €	Umbu- chungen €	Stand 31.12.2011 €	- Stand 01.01.2011 €	Abschreibungen im Wirtschafts- jahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €	- Stand 31.12.2011 €	am Ende des Wirtschafts- jahres €	am Ende des vorangegan- nen Wirtschafts- jahres €	Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Restbuch- wert %
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	185.200,99	0,00	0,00	0,00	185.200,99	127.969,99	3.367,00	0,00	131.336,99	53.864,00	57.231,00	2,6	56,8
3. Verteilungsanlagen aj Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	0,00	11.839,41	8.032,41	359,00	0,00	8.391,41	3.448,00	3.807,00	3,0	29,1
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	12.741,36	0,00	0,00	0,00	12.741,36	9.030,36	790,00	0,00	9.820,36	2.921,00	3.711,00	6,2	22,9
Fertige Anlagen, gesamt	<u>209.781,76</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>209.781,76</u>	<u>145.032,76</u>	<u>4.516,00</u>	<u>0,00</u>	<u>149.548,76</u>	<u>60.233,00</u>	<u>64.749,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>
II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	<u>209.781,76</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>209.781,76</u>	<u>145.032,76</u>	<u>4.516,00</u>	<u>0,00</u>	<u>149.548,76</u>	<u>60.233,00</u>	<u>64.749,00</u>	<u>2,2</u>	<u>50,3</u>

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen